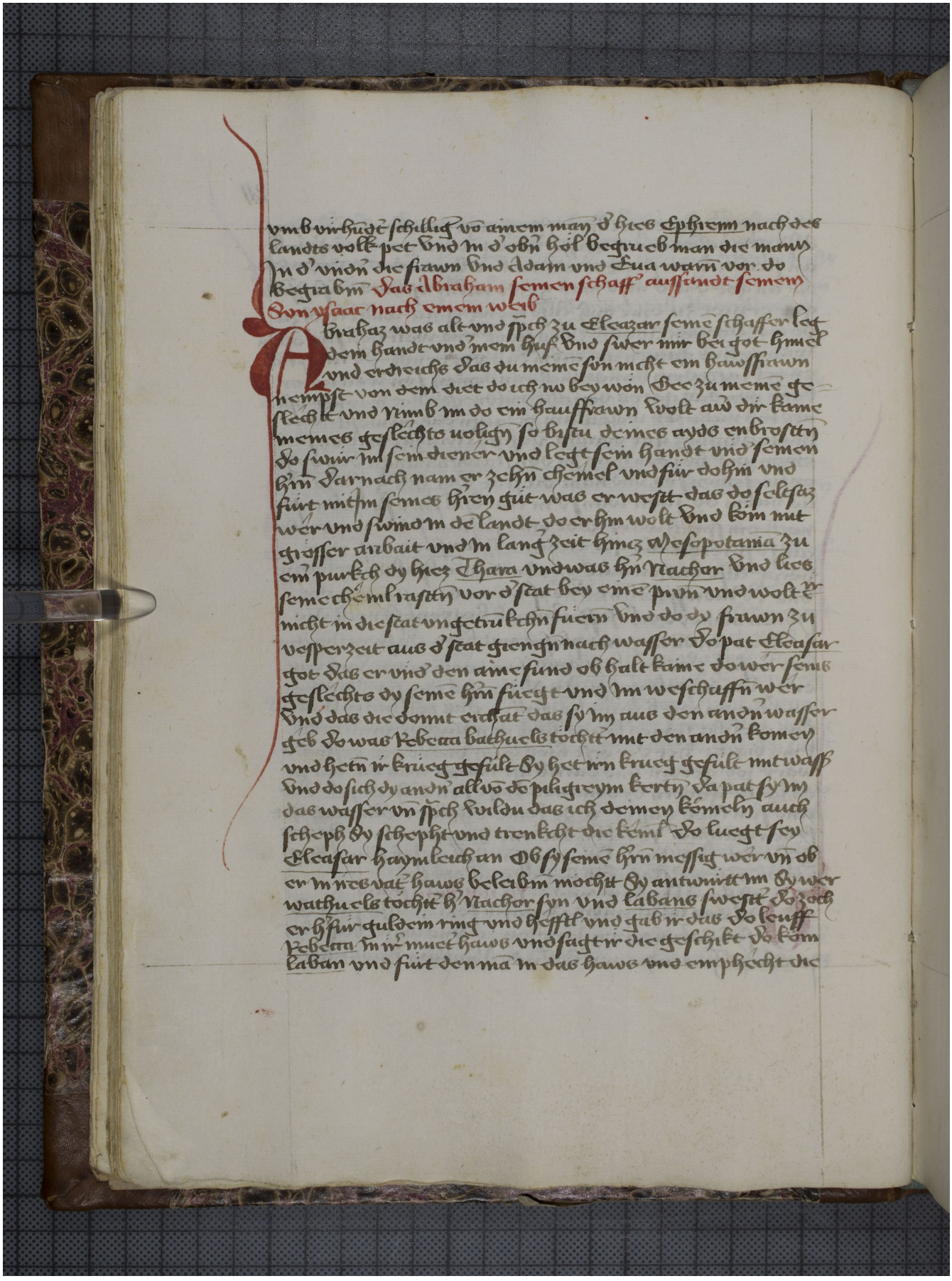
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=329
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



vmb virhudt schillig vō ainem man d' hies Ephrem nach des
landts volk pet vnd in d' obn hol begrueb man die mann
In d' vndn die frawn vnd Adam vnd Eua warn vor do
begrabn Das Abraham semen schaff' aussandt semem
Sun ysaac nach einem weib

Abrahaz was alt vnd sprch zu Eleazar seme schaffer leg
dein handt vnd mein huf vnd swer mir bei got himel
vnd erdreichs das du meme sun nicht ein hawsfrawn
nempst von dem diet do ich nu bey wōn Gee zu meme ge
slechte vnd nimb im do ein hauffrawn wolt aw dir kame
meines geslechts uolign so bistu deines ayds enbrostn
do swur im sein diener vnd legt sein handt vnd semen
hrn darnach nam er zehn chemel vnd fur dohin vnd
furt mit im seines hren gut was er westt das do seltsaz
wer vnd swind in de landt do er hin wolt vnd kom mit
grosser arbait vnd in lang zeit hincz Mesopotamia zu
em purkch dy hiez Thara vnd was hn Nachor vnd lies
seine cheml rastn vor d' stat bey eine prun vnd wolt ir
nicht in die stat vngetrukchn fuern vnd do dy frawn zu
vesperzeit aus d' stat giengn nach wasser do pat Eleasar
got das er vnd den aine fund ob halt kame do wer seins
geslechts dy seme hrn fuegt vnd im weschaffn wer
vnd das die domit erchat das sy im aus den andn wasser
geb do was Rebecca bathuels tochtt mit den andn komen
vnd hetn ir krueg gefult sy het irn krueg gefult mit wass
vnd do sich dy andn all vō de piligreym kertn da pat sy im
das wasser vn sprch wildu das ich deinen kemeln auch
scheph sy schepht vnd trenkcht die keml do luegt sey
Eleasar haymleich an Ob sy seme hrn messig wer vn ob
er in irs vat haws beleibn mochtt sy antwurtt im sy wer
wathuels tochtt h' Nachor syn vnd labans swestt do zoch
er h' fur guldein ring vnd hefftl vnd gab ir das do leuff
Rebecca in ir muet haws vnd sagt ir die geschikt do kom
laban vnd furt den ma in das haws vnd emphecht die